

KARRIERE NEWS

STEP  one

DAS STARTUP-EVENT

24.05.2017
UNICENTER | JKU LINZ

**GoAhead! Mentoring:
ab sofort bewerben!**

**Schwerpunkt: Informatik &
Wirtschaftsinformatik**

CLUB ALPBACH OBERÖSTERREICH

5.000 TeilnehmerInnen aus über 60 Nationen kommen jährlich am Forum Alpbach zum interdisziplinären Austausch zusammen. Studierende treffen in diesem kleinen Tiroler Bergdorf im August auf hochrangige EntscheidungsträgerInnen und WissenschaftlerInnen und diskutieren aktuelle Fragen der Zeit. 20 interdisziplinäre **Seminare** beleuchten das jährliche Generalthema aus den unterschiedlichsten wissenschaftlichen Blickwinkeln. Die **Alpbacher Gespräche** sind zweibis dreitägige Konferenzen und befassen sich mit den Themen Gesundheit, Hochschulen, Technologie, Politik, Recht, Wirtschaft, Finanzmarkt und Baukultur. Ergänzend dazu finden traditionell **Summer Schools** sowie ein Tiroltag statt. Konzerte, Kamingsgespräche, Empfänge und Sportveranstaltungen runden das Programm ab.

Der Club

Im August 2002 nahmen auch einige Studierende der Johannes-Kepler-Universität am Europäischen Forum Alpbach teil und waren so begeistert, dass sie einen Verein gründeten mit dem Ziel, die Idee des Forums an den Linzer Universitäten bekannter zu machen. Das war die Geburtsstunde des Club Alpbach Oberösterreich, der seit nunmehr fast 15 Jahren Stipendien an herausragende Studierende und AbsolventInnen mit einem Bezug zu Oberösterreich vergibt. Der Idee dieses wissenschaftlichen Forums folgend – nämlich der Förderung des europäischen Diskurses und des Zusammenführens von Menschen unterschiedlicher Herkunft und Denkweisen – treffen sich die Vereinsmitglieder regelmäßig und engagieren sich in diversen Bereichen. Diversität und Interdisziplinarität sind das Hauptau-

genmerk der Aktivitäten des Club Alpbach Oberösterreich.

Getragen von Sponsoren ist das Stipendienprogramm im Fokus unserer Bemühungen. Ein großer Vorteil ist die Auswahl der StipendiatInnen für den Club Alpbach Oberösterreich, welche durch ein unabhängiges RektorInnenkomitee erfolgt, um Fairness und Transparenz gewährleisten zu können. Seit unserem Bestehen, konnten wir mehr als 100 Studierenden die Möglichkeit geben, mit einem Stipendium am Forum teilzunehmen.

Aktivitäten abseits des Forums

Neben dem Hauptfokus, dem Stipendienprogramm, lebt der Verein von seinen aktiven Mitgliedern. Unter dem Jahr organisiert der Club zahlreiche Aktivitäten. Neben unseren Bildungsexkursionen, finden auch abseits des Forums interessante und inspirierende Kamingsgespräche statt, wobei auch die informellen Veranstaltungen nicht zu kurz kommen. Diese Events bieten Raum für Diskussionen, fördern den Austausch und die gegenseitige Unterstützung unter den Mitgliedern des Clubs.

Das Netzwerk

Der Club Alpbach Oberösterreich ist Teil eines größeren Netzwerks – dem Forum Alpbach Network (FAN). Dieses Netz umfasst heute mehr als 30 Clubs in über 20 Ländern. Vertreten sind mehrere österreichische Vereine, aber auch europäische und internationale Clubs, die auch jährlich Stipendien für das Forum Alpbach vergeben. Durch diesen kooperativen Zusammenschluss ist es möglich mehr Aktivitäten anzubieten und Veranstaltungen für ein größeres Publikum zu organi-

sieren. Außerdem erhalten die Clubs so auch die Möglichkeit, das Forum und dessen gesellschaftspolitische Schwerpunktsetzung aktiv mitzugestalten. Die jährlich mehrmals stattfindenden Treffen des FAN fördern die aktive Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Clubs und bereichern alle TeilnehmerInnen auch auf einer persönlichen und kulturellen Ebene.

Die Möglichkeit, sich im Rahmen des Forums intensiv mit bekannten NobelpreisträgerInnen, WissenschaftlerInnen renommierter Universitäten und erfolgreichen UnternehmerInnen auszutauschen, bereichert sowohl die StipendiatInnen als auch das Europäische Forum Alpbach. „Wenn junge Menschen aus aller Welt zusammenkommen, um gemeinsam über das Europa von morgen zu diskutieren, entstehen automatisch neue Projekte und Initiativen. Mit diesen Ideen im Gepäck und einem gestärkten Bewusstsein für das gemeinsame Europa kehren sie in ihre Heimat zurück, um sich dort weiter zu engagieren“, so Sonja Jöchtl, Geschäftsführerin der Europäischen Forum Alpbach Stiftung.

Generalthema 2017

Das Forum Alpbach 2017 steht unter dem Generalthema „Konflikt und Kooperation“. Konflikte und Kooperationen besitzen die Kraft, Bestehendes zugrunde zu richten oder Neues hervorzubringen. Aus diesem Spannungsfeld werden auch heuer wieder hunderte Pioniere aus Wissenschaft, Politik, Wirtschaft, Kultur und Zivilgesellschaft wegweisende Ideen ableiten.

Mehr Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter www.alpbach-ooe.org